

CONGRESS

JOURNAL

Modellherstellerin Karoline Fellner/Model Milva Spina/Fotografin Sigrid Mayer/HCA 2025



EUROPEAN MASTER TAILOR CONGRESS
14. - 17. MAI 2026 GRAZ

Vorwort

BIM KommR Mst. Christine Schnöll



© Katharina Schiff

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses!

Ein herzliches Grüß Gott zum EMTC in der Landeshauptstadt der Steiermark im wunderschönen Graz!

Es ist sehr schön, dass eine bunte Mischung von gleichgesinnten Fachleuten sich zu einem Kongress treffen. Gerade in dieser turbulenten Zeit, die für alle große Herausforderungen bereithält. Der Alltag ist geprägt von Terminen, Zeitdruck, viel Arbeit und den unsicheren politischen Aktionen, deshalb ist es umso schöner, dass wir uns trotzdem zu einem internationalen fachlichen Austausch treffen können. Persönlicher Austausch über die Ländergrenzen hinweg ist für uns alle eine Bereicherung!

Gemeinsam haben wir versucht, ein hochwertiges Programm zusammenzustellen, bei dem auch Zeit bleibt, sich untereinander zu vernetzen, Small-Talk zu betreiben und die Gegend zu genießen.

In den kommenden 4 Tagen möchten wir Ihnen einen kurzen, aber hochwertigen Einblick in das grüne Herz von Österreich bieten: Stadtführung, Ausflug zu den Lipizzanern in Piber und der Hundertwasserkirche in Bärnbach.

Natürlich kommen auch die fachlichen Aspekte nicht zu kurz. Geboten wird ein kleiner Einblick in die Trachtenvielfalt von Österreich, ein Workshoptag mit hervorragenden Referenten und Ausstellern, die Vorstellung unserer Ausbildungsvarianten mit Talkrunde in den sehenswerten Räumlichkeiten des Priesterseminars. Sie dürfen außerdem in der einzigartigen historischen Stoffmustersammlung von Bruno Pichler schmökern.

Dann genießen wir noch den Höhepunkt „die Galanacht der Mode“. Es erwartet Sie eine Modeschau der teilnehmenden Länder sowie die Präsentation der Vergleichsmodelle, ein „Show Akt“ der besonderen Art und einiges mehr. Abgerundet wird der Abend mit einem Galadinner samt Musikbegleitung.

Doch ohne die vielen Helfer würde dies alles nicht gelingen. Stellvertretend für alle möchte ich mich bei der Landesinnung Steiermark mit Innungsmeisterin Anneliese Ringhofer, Geschäftsführer Bernd Liebinger und Assistentin Kristina Scaria, natürlich beim Bundesinnungsbüro mit Geschäftsführer Stv. Mag. Wolfgang Muth und Assistentin Bianca Hölzl sowie bei Wolfgang Reichl, verantwortlich für alle Bereiche rund um die Modeschau, herzlich bedanken.

Was wäre eine Veranstaltung ohne Teilnehmer? „Danke an alle fürs Kommen!“

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Wiedersehen in den Niederlanden.

Ihre

Christine Schnöll
und das Organisationsteam



PROGRAMM - EMTC 2026

European Master Tailor Congress

14. – 17. Mai GRAZ



Donnerstag,
14. Mai 2026

Freitag,
15. Mai 2026



© Dr. Christian Brunnthaler

Grand Hotel Wiesler

Grieskai 4-8
8020 Graz

13:00 bis 17 Uhr:

**Registration,
Modellannahme**

Wintergarten,
Grand Hotel Wiesler

15:00 Uhr:

**kulinarische /
modische Stadtführung**

Treffpunkt Lobby
Grand Hotel Wiesler

19:00 Uhr:

**Kongresseröffnung im
Tagungshotel**

Salon Frühling, Grand Hotel Wiesler

Priesterseminar Graz

Bürgergasse 2
8010 Graz

08:30 bis 17:30 Uhr:

Fachvorträge / Seminare (parallel angeboten)

09:30 bis 16:00 Uhr:

**Lieferantenschau /
Ausbildung in
Österreich / historische
Stoffmustersammlung**

11:30 bis 12:30 Uhr:

**Vorstellung der
Ausbildung in
Österreich**

(Seminarraum 130)

12:00 bis 14:00 Uhr:

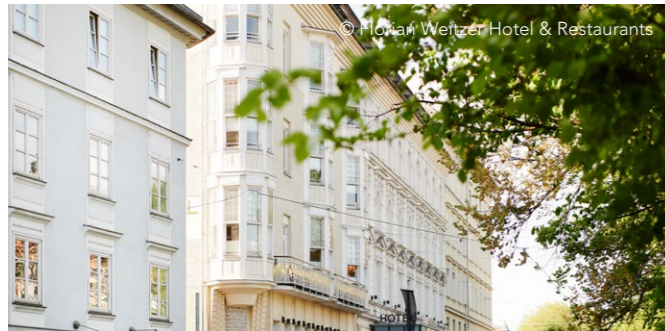
**Mittagsbuffet im
Refektorium**
(Speisesaal)



© Florian Weitzner Hotel & Restaurants

Samstag,
16. Mai 2026

Sonntag,
17. Mai 2026



Piber, Bärnbach

09:00 Uhr:
Bustransfer nach Piber
Treffpunkt Lobby Grand Hotel Wiesler

10:30 Uhr:
**Führung durch das
Lipizzaner Gestüt Piber**

12:15 Uhr:
Bustransfer nach Bärnbach

12:30 Uhr:
Besichtigung & Führung Hundertwasserkirche

13:30 Uhr:
Abfahrt zum Heurigen mit Jause (auf Einladung der
Landesinnung Steiermark)

15:00 Uhr:
**Rückfahrt zum
Grand Hotel Wiesler**

16:00 Uhr:
Ankunft Grand Hotel Wiesler

**Congress Graz
„Galanacht der Mode“**
Albrechtgasse 1,
8010 Graz

18:00 Uhr:
Einlass Congress
Graz - Stefaniensaal

18:30 Uhr:
**Präsentation Vergleichsmodelle, Modeschau &
Showact**

20:00 Uhr:
**Galadinner mit
Musikbegleitung**

Grand Hotel Wiesler
Grieskai 4-8,
8020 Graz

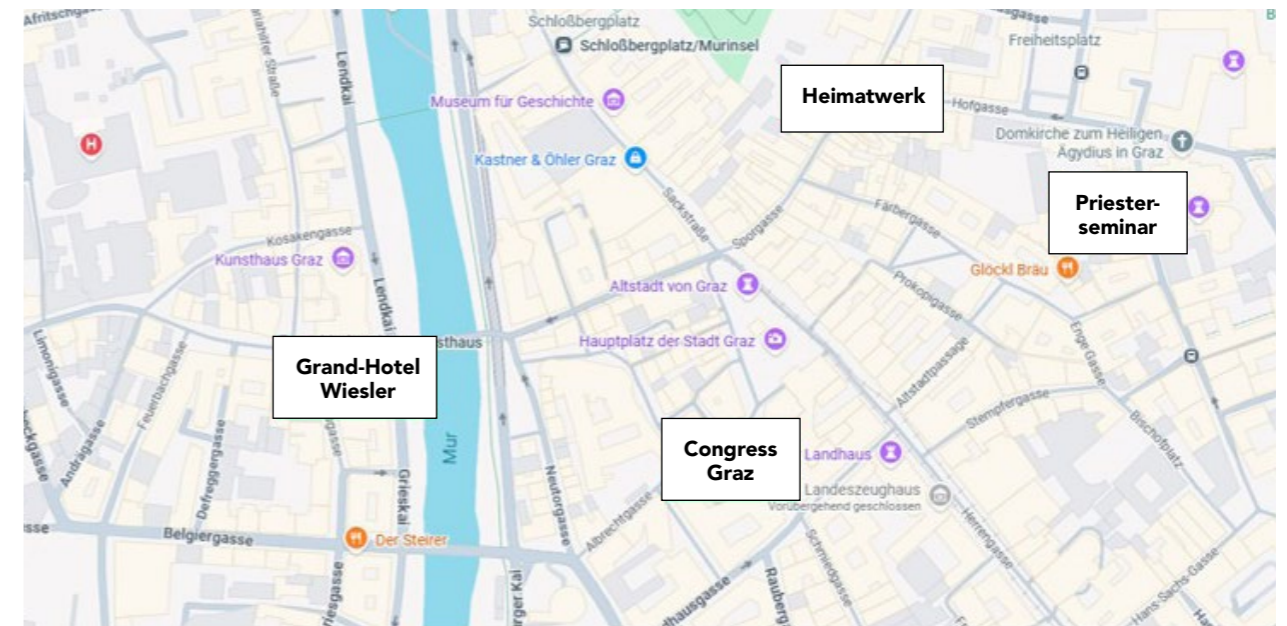
09:00 Uhr:
**Verabschiedung im
Grand Hotel Wiesler**

Wir wünschen eine gute Heimreise!



© MCG, Krug

Übersichtsplan Veranstaltungsorte



Fußweg

Grand Hotel Wiesler → Priesterseminar: ca. 10 Minuten
Priesterseminar → Heimatwerk: ca. 5 Minuten
Grand Hotel Wiesler → Congress Graz: ca. 5 Minuten

Übersicht Seminare EMTC 2026 - Graz

Seminar 1 bis 7 im Priesterseminar
Seminar 8 im Heimatwerk (Fußweg ca. 5 Minuten)

	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Seminar 4	Seminar 5	Seminar 6	Seminar 7	Seminar 8
08:30 Uhr								
09:00 Uhr								
09:30 Uhr								
10:00 Uhr								
10:30 Uhr								
11:00 Uhr								
11:30 Uhr								
12:00 Uhr								
12:30 Uhr								
13:00 Uhr								
13:30 Uhr								
14:00 Uhr								
14:30 Uhr								
15:00 Uhr								
15:30 Uhr								
16:00 Uhr								
16:30 Uhr								
17:00 Uhr								



SEMINARE - EMTC 2026 - GRAZ

SEMINAR 1

Mit wenig Aufwand zum perfekten Sitz der Herrenhose

Vortragender

KommR Friedrich Jeitler

Seminarbeginn

10:00 – 11:20 Uhr
11:30 – 12:50 Uhr
14:30 – 15:50 Uhr
16:00 – 17:20 Uhr

Raum

Sommerrefektorium

Inhalt

Maßnahmen und Eingehen auf die Figur beim Zuschnitt, mit Schnittschablonen nach dem Müller München Schnittsystem.

- Figurbetontes Maßnehmen – Haltung – Balance feststellen
- O-Beine, X-Beine, Leibhöhe feststellen
- Schnittzeichnen mit Schablonen direkt auf dem Stoff
- Dressur der Hose unter Berücksichtigung der jeweiligen Figur und Haltung



SEMINAR 2

Verführt vom Trend – Gefangen in der Naht? Trends 2026 und ihre Tücken in Braut- & Abendmode

Vortragende

Mag. Julia Lara König (©Konstantin Mikulitsch)

Seminarbeginn

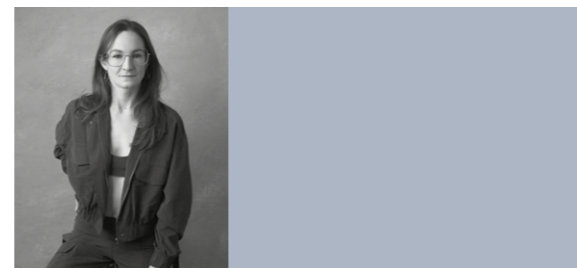
08:30 – 09:50 Uhr
10:00 – 11:20 Uhr
14:30 – 15:50 Uhr
16:00 – 17:20 Uhr

Raum

Seminarraum 221

Inhalt:

Trends 2026 und ihre Tücken in Braut -& Abendmode



SEMINAR 3

Pelzverbrämungen - Tipps und Tricks für Kleidermacher

Vortragender

Kürschnermeister Philipp Sladky (©Katharina Schiffli)

Seminarbeginn

10:00 – 11:20 Uhr
11:30 – 12:50 Uhr
14:30 – 15:50 Uhr
16:00 – 17:20 Uhr

Raum

Presseclub

Inhalt

Pelzverbrämungen verleihen hochwertiger Maßarbeit eine luxuriöse Note, erfordern jedoch spezifische Techniken, die sich grundlegend von der Stoffverarbeitung unterscheiden. In diesem 1,5-stündigen Workshop schlägt Philipp Sladky die Brücke zwischen Kürschner-Handwerk und Maßschneiderei.

Inhalte & Highlights:

- **Materialkunde & Schnitfführung:** Warum der Haarstrich entscheidend ist und wie Sie den Verschnitt minimieren.
- **Werkzeug-Check:** Arbeiten mit dem Kürschnermesser statt der Schere, um die Haarstruktur zu schützen.
- **Die perfekte Naht:** Tipps zum manuellen und maschinellen Einnähen von Verbrämungen.
- **Upcycling-Potenzial:** Wie Sie Bestandsmaterialien (z. B. aus alten Pelzen) nachhaltig für neue Applikationen nutzen können.

Praxis-Teil: Nach einer kurzen Einführung haben alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit, an vorbereiteten Materialproben selbst Hand anzulegen. Wir üben das präzise Zuschneiden und das fachgerechte Heften von Fell auf verschiedene Stoffarten, um ein Gefühl für das „lebendige“ Material zu bekommen.



SEMINAR 4

Seidenblumen

Vortragende

Christina Lichy (©Ole Jörgensen)

Seminarbeginn

08:30 - 09:50 Uhr
10:00 – 11:20 Uhr
13:00 – 14:20 Uhr
14:30 – 15:50 Uhr

Raum

Welthaus

Inhalt:

Jeder Teilnehmer formt und evtl. färbt ein Blatt, welches in Kleingruppen zur Blume zusammengesetzt wird. Ich zeige jeden Arbeitsschritt vor, wie man färbt und mit dem Werkzeug die verschiedene Größe formt. Die Gruppenarbeit wird aus Molino gemacht, Beispielblumen aus Seide werden gezeigt. Jeder Teilnehmer erhält die A4 Schablone sowie den Arbeitsvorgang.



SEMINAR 5

Vortrag mit Anwendungen für Kleidermacher in Theorie und Praxis

Vortragender

DI Heidrun Bichler-Ripfel (Foto links ©Weinwurm Fotografie)
Patricia Zethofer (Foto Mitte © Lukas Hof)
Markus Spatzier (Foto rechts © Markus Spatzier)



Seminarbeginn

11:30 – 12:50 Uhr
13:00 – 14:20 Uhr
16:00 – 17:20 Uhr

Raum

Seminarraum 221
Seminarraum 221
Seminarraum 130

Inhalt

Kleinstunternehmen stehen vor einer Vielzahl von Herausforderungen: begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen, der Druck, sich von größeren Wettbewerbern abzuheben, und die Notwendigkeit, effizient und zielgruppengerecht mit Kund:innen zu kommunizieren. Genau hier können KI-Tools wie ChatGPT, Canva und Co. eine wertvolle Unterstützung bieten.

Gleichzeitig fehlt vielen Kleinstunternehmen die Zeit, sich das notwendige Know-how anzueignen und die ersten Schritte mit diesen Tools zu setzen. Oft ist unklar, wie Anweisungen (Prompts) formuliert werden sollen oder wie sich die Technologien sinnvoll in die tägliche Kommunikation – insbesondere in den sozialen Medien – integrieren lassen.

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in kreative Arbeitsprozesse – auch im Mode- und Textilhandwerk. Der Vortrag zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie Maßschneiderinnen und Maßschneider digitale Werkzeuge wie ChatGPT, Bild-KI und Fototools nutzen können, um Ideen zu entwickeln, Produktbilder zu erstellen oder Texte für Newsletter und Social Media effizient zu gestalten.

Im Mittelpunkt steht nicht der Ersatz des traditionellen Handwerks, sondern die sinnvolle Ergänzung: Wie kann KI helfen, Zeit zu sparen, kreative Prozesse zu unterstützen und die eigene Arbeit zeitgemäß zu präsentieren, ohne die handwerkliche Qualität und Persönlichkeit des Maßschneiderberufs zu verlieren.

SEMINAR 6

Schnittgeflüster – ein Ballkleid in CAD & 3D

Vortragende

MMSt. Johanna Böhm-Eberlein, MSc (©Ripix Media Production)

Seminarbeginn

08:30 – 09:50 Uhr
10:00 – 11:20 Uhr
13:00 – 14:20 Uhr
14:30 – 15:50 Uhr



Raum

Seminarraum 130

Inhalt:

Erleben Sie wie ein Ballkleid vom ersten CAD- Schnitt in Grafis über die virtuelle 3D-Umsetzung bis zum realen Modell, Form annimmt. Ein Einblick in die Verbindung von traditioneller Maß-Kunst und moderner Technologie - sichtbar, greifbar und inspirierend!

SEMINAR 7

Haute Couture mit selbstgestaltetem Gewebe

Vortragender

Christa Franz (©ph MelinaW)

Seminarbeginn

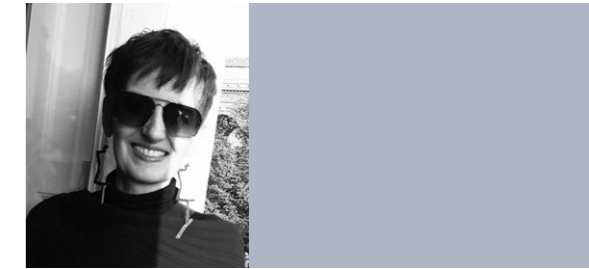
10:00 – 11:20 Uhr
13:00 – 14:20 Uhr
14:30 – 15:50 Uhr
16:00 – 17:20 Uhr

Raum

Museum

Inhalt

Textile Oberflächengestaltung mit Soluvlies- Wasserlöslich & Kreativ



SEMINAR 8

Steirisches Heimatwerk: Einblick in die Herstellung der steirischen Frauen- / Männertracht

Vortragende

Alexandra Prettenhofer (Foto links ©Volkskultur Steiermark GmbH)
Johanna Lanz (Foto rechts ©Schubidu Quartet Credit)

Seminarbeginn Vortrag 1

Einblicke in die Herstellung der steirischen Männertracht

09:00 – 10:30 Uhr

Seminarbeginn Vortrag 2

Einblicke in die Herstellung der steirischen Frauentracht

11:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 15:30 Uhr

Raum

Heimatwerk, Sporgasse 23, 8010 Graz / Achtung nicht im Priesterseminar, Fußweg ca. 5 Minuten

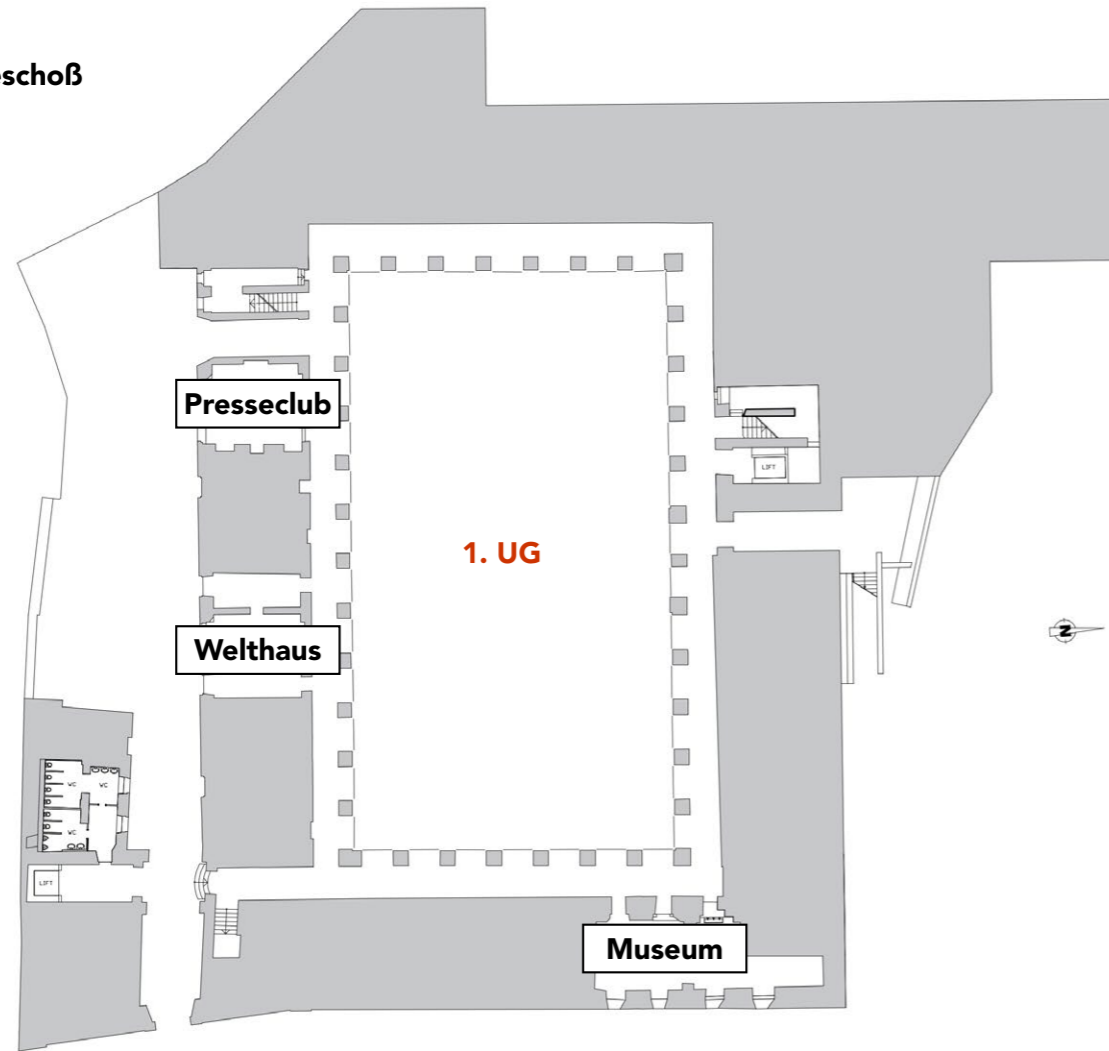
Inhalt:

Rund 315 unterschiedliche Frauentrachten und 100 Männertrachten sind in der Steiermark dokumentiert und werden im Steirischen Heimatwerk als Kompetenzzentrum für die steirische Tracht samt hauseigener Damen- und Herrenschneiderei in Maßarbeit gefertigt. Im Rahmen dieser Workshops werden Einblicke in die Besonderheiten der traditionellen Tracht gegeben und die Teilnehmer:innen in die handwerklichen Fertigkeiten der Trachtenfertigung eingeführt.

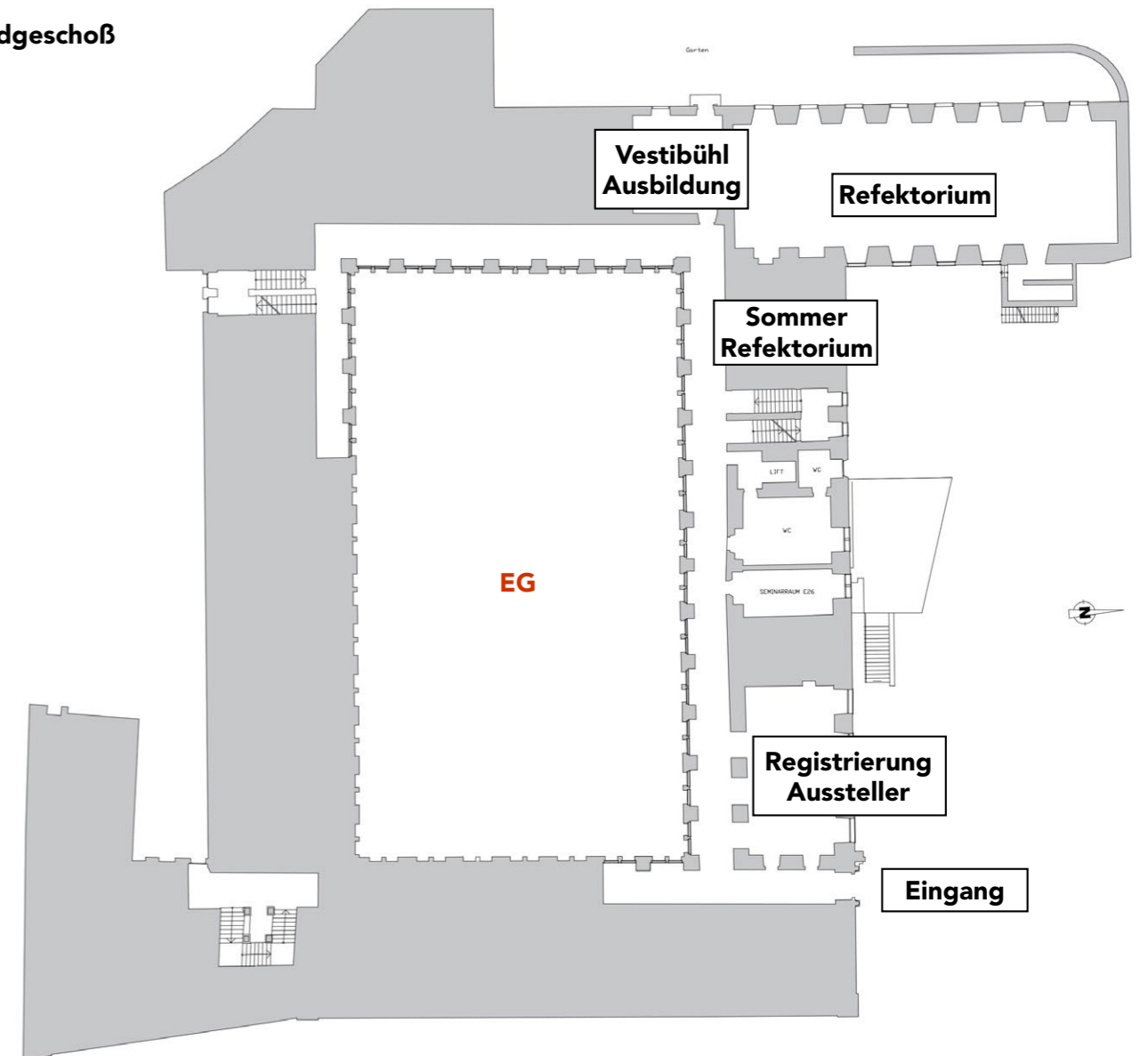


Stockwerksübersicht Priesterseminar

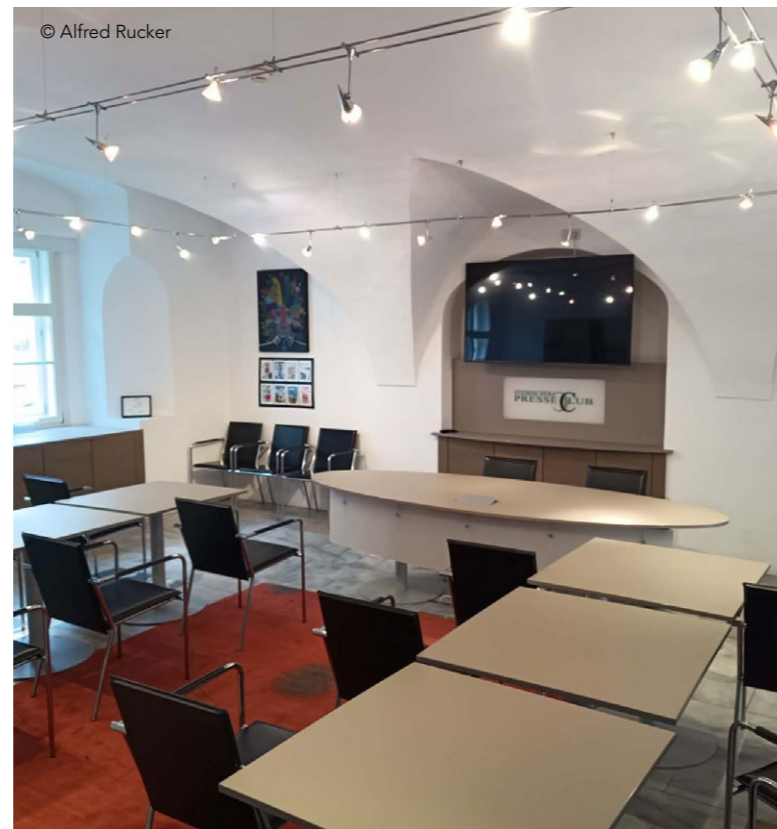
1. Untergeschoß



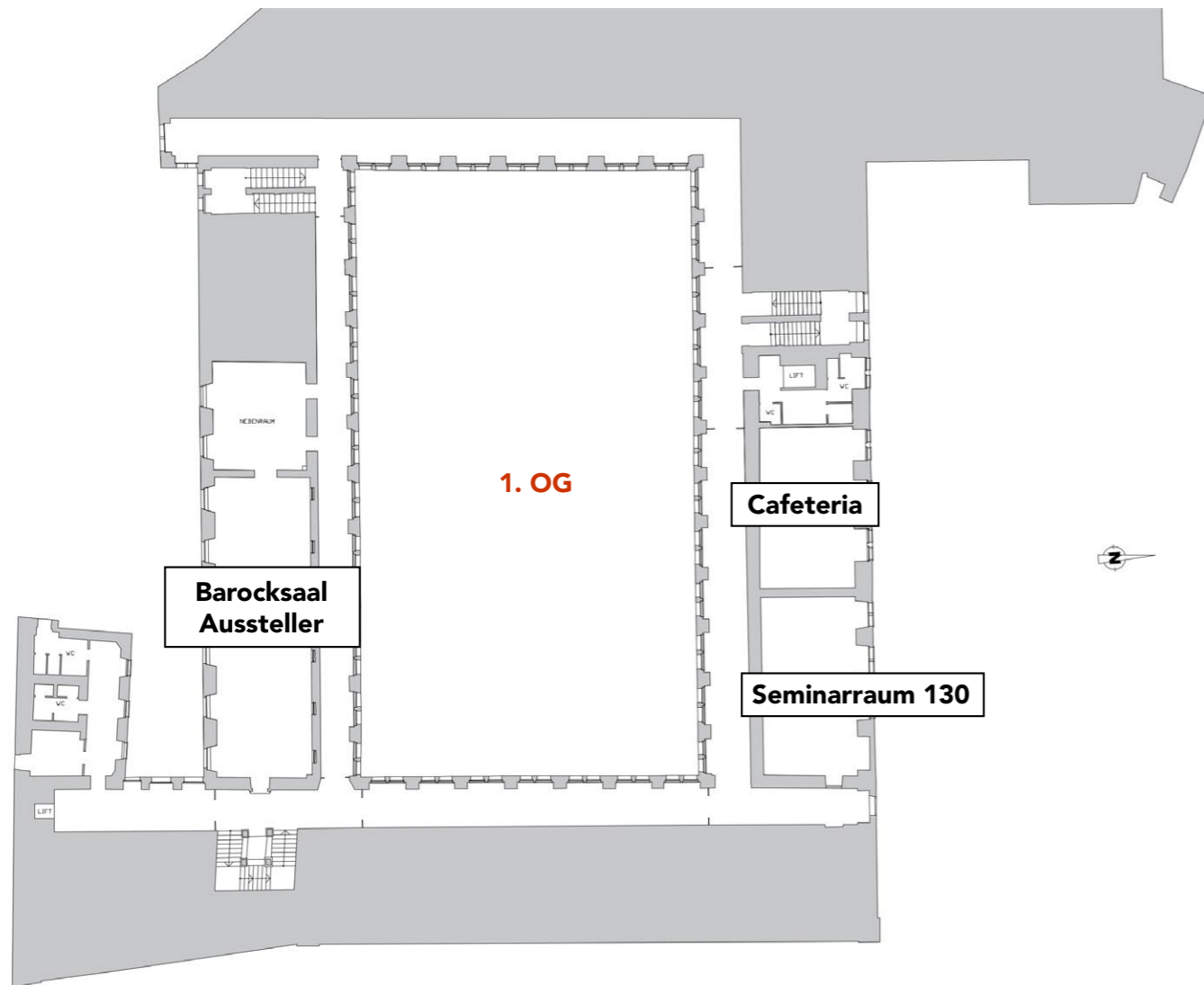
Erdgeschoß



© Andraž Kramberger

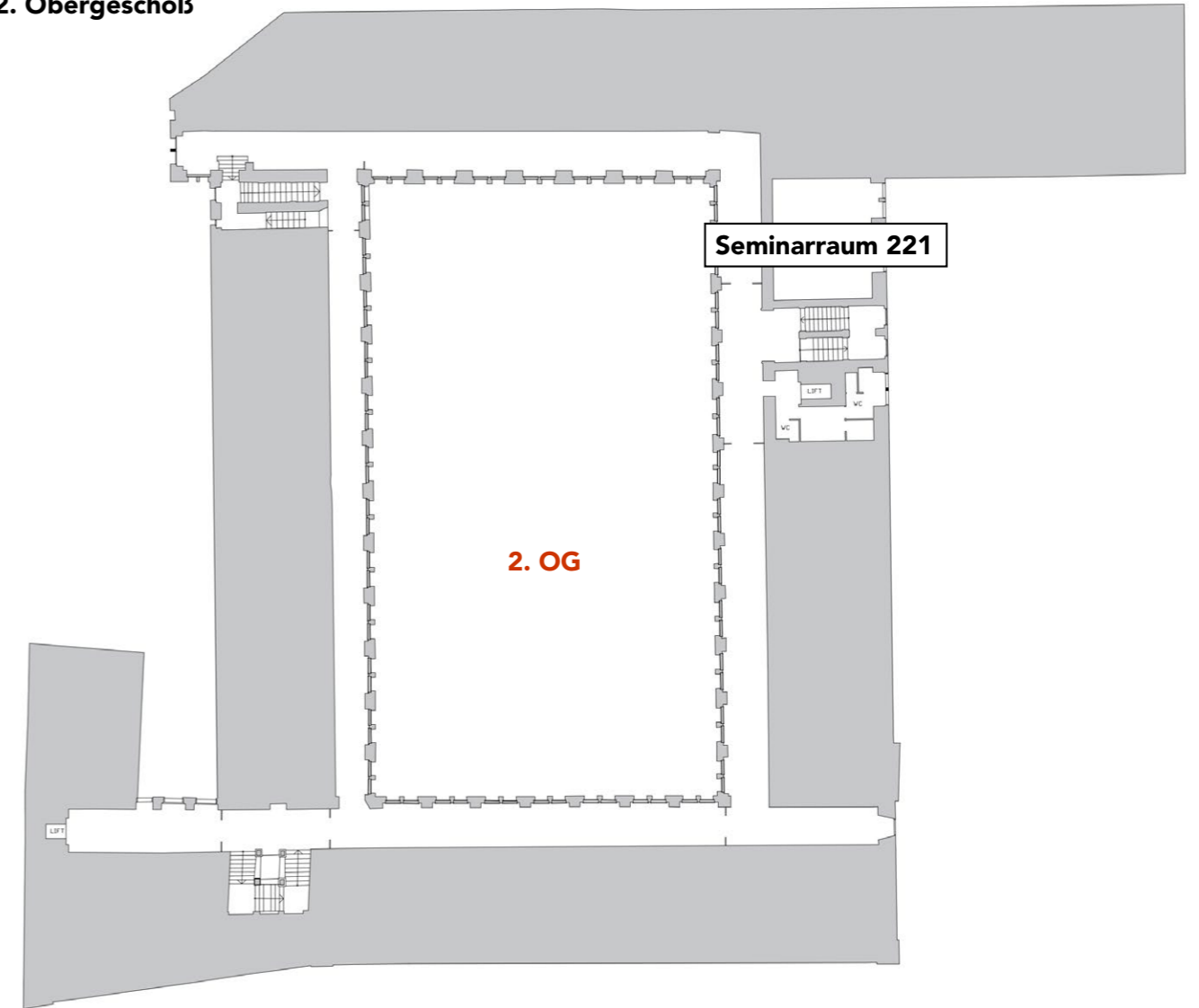


1. Obergeschoß



© Andraž Kramberger

2. Obergeschoß



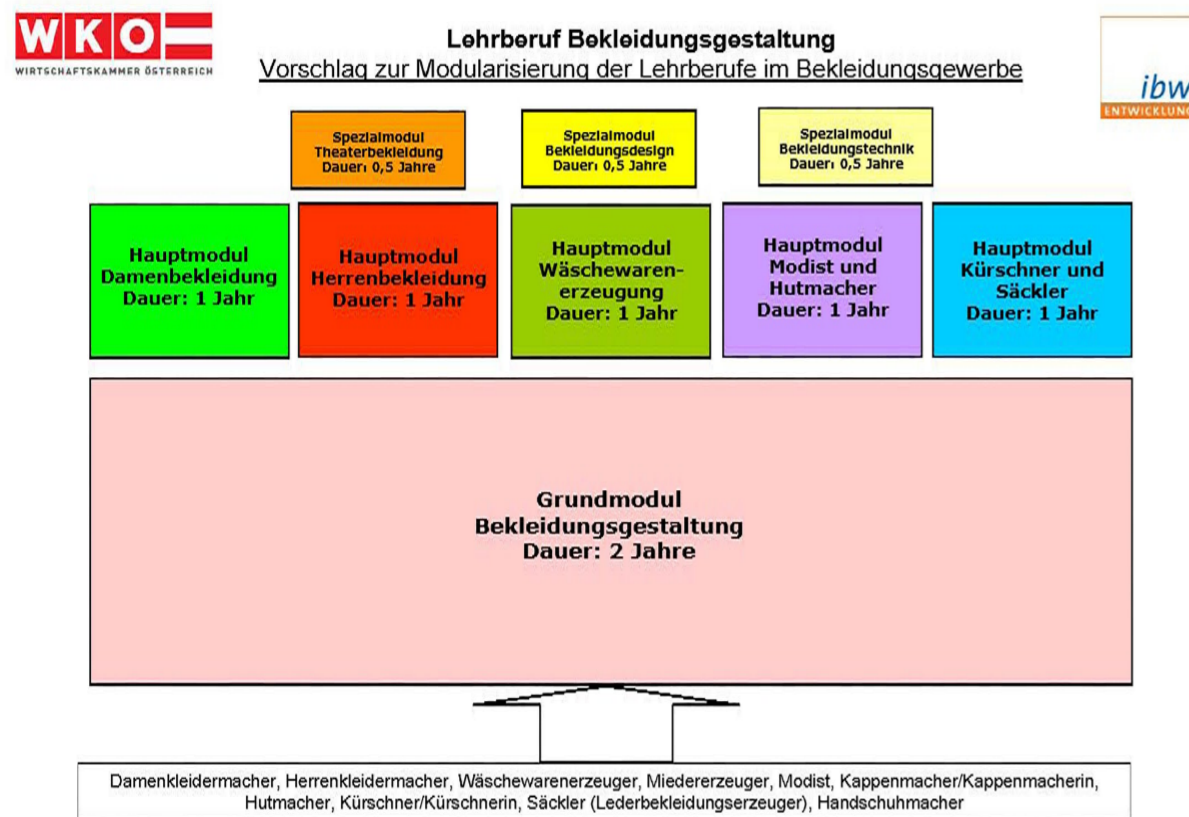
© Andraž Kramberger

ÖSTERREICHISCHE AUSBILDUNG MODE

Duale Ausbildung vs Modeschule – zwei Wege ein Ziel.

Lehrberuf Bekleidungsgestaltung

Der dreijährige Lehrberuf Bekleidungsgestaltung gliedert sich in ein Grundmodul und ein Hauptmodul. Im Hauptmodul kann man zwischen fünf Ausbildungsschwerpunkten wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, anschließend eines von drei Spezialmodulen zu besuchen.



BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2010 Ausgegeben am 25. Juni 2010 Teil II

191. Verordnung: Bekleidungsgestaltung-Ausbildungsordnung

191. Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Berufsausbildung im Lehrberuf Bekleidungsgestaltung (Bekleidungsgestaltung-Ausbildungsordnung)

Berufsschule

Mode lernen mit System: Doppelt stark mit der Lehre zur Karriere

Wer in Österreich im Bereich Mode und Bekleidungstechnik arbeiten möchte, startet meist mit einer dualen Ausbildung. Diese verbindet Praxis im Betrieb mit Theorie in der Berufsschule – eine Kombination, die optimal auf den Berufsalltag vorbereitet.

In der Berufsschule erwerben Lehrlinge das nötige Fachwissen: vom Design, Materialkunde über Schnitttechnik bis hin zur Fertigung und wirtschaftlichen Grundlagen. Ergänzt wird dies durch Allgemeinbildung und wichtigen Schlüsselkompetenzen. Der Unterricht findet entweder wöchentlich oder in Blockform statt und begleitet die praktische Ausbildung im Betrieb.



Organisiert ist die Ausbildung als Modullehrberuf „Bekleidungsgestaltung“. Nach einem Grundmodul folgen verschiedene Hauptmodule wie Damenbekleidung, Herrenbekleidung, Wäschewarenherzeugung, Modistin/Hutmacherin oder Kürschnerin/Säcklerin. Zusätzlich kann ein Spezialmodul – wie Bekleidungsdesign, Theaterbekleidung oder Bekleidungstechnik – gewählt werden, um individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Nach rund drei bis dreieinhalb Jahren und der Lehrabschlussprüfung stehen den Absolventinnen und Absolventen vielfältige Karrierewege in der Modebranche offen.

Die duale Ausbildung vereint Kreativität und Handwerk mit fundiertem Fachwissen – und schafft so die Basis für eine erfolgreiche Zukunft in der Modewelt.

Autor: BD Ing. Harald Pörtl, BEd

Modeschulen

Die Ausbildung an der Modeschule Graz steht für ein umfassendes und vielseitiges Bildungsangebot im Bereich Mode und vereint Handwerk, Wirtschaft und fundierte Allgemeinbildung.

Am Standort im Herzen von Graz am Ortweinplatz werden mehrere Ausbildungswege angeboten, darunter eine dreijährige Fachschule, eine fünfjährige Höhere Lehranstalt für Mode sowie ein Kolleg für Modemanagement und Design. Seit 2024 ergänzt zudem die Meisterschule für Damenkleidermacher das Angebot.



Wie generell an Modeschulen in Österreich ersetzen alle unsere Ausbildungen die Lehrzeiten für Bekleidungsfertigung und Bekleidungsgestaltung (entspricht LAP) und die Unternehmerprüfung.

Über den Ersatz der Unternehmerprüfung werden Absolventinnen und Absolventen auch optimal auf eine berufliche Tätigkeit in der Wirtschaft oder den Schritt in die Selbstständigkeit vorbereitet.

Stellvertretend für alle Modeschulen in Österreich können Sie weiterführende Informationen zur schulischen Ausbildung über den QR-Code auf der Homepage der Modeschule Graz abrufen

Autor: MMSt.in Christine Reichl, BEd MA

Meisterprüfung



Das österreichische Gewerbe sieht grundsätzlich zwei Formen vor: Einerseits die freien Gewerbe (ohne Befähigungsnachweis) und als zweite Variante die reglementierten Gewerbe, hier gibt es noch die Sonderform der „Handwerke“, wo die Befähigung (fachliche Qualifikation) durch die Meisterprüfung nachzuweisen ist. Die Gewerke Damen-, Herrenkleidermacher, Wäschewarenhersteller, Säckler und Kürschner sind den Handwerken zugeordnet (§94 GewO)

Die Meisterprüfung besteht aus 5 Modulen:



- Modul 1: Projektorientierte fachliche praktische Prüfung
- Modul 2: Fachlich mündliche Prüfung
- Modul 3: Mindestens 6-stündige fachliche / theoretische schriftliche Prüfung
- Modul 4: Ausbilderprüfung
- Modul 5: Unternehmerprüfung

Berufswettbewerbe

Nach Abschluss der Lehre besteht für die Absolventen die Möglichkeit sich am Ausscheidungsverfahren für die drei Berufswettbewerbe

- Junior Skills
- Austrian Skills
- Euro Skills
- World Skills

zu beteiligen.

Im letzten Lehrjahr führen die Landesinnungen (Landesverbände) Lehrlingswettbewerbe durch. Die Landesinnungen können sowohl bei den Damen- als auch bei den Herrenkleidern je zwei Teilnehmer für Junior Skills nominieren.

Die Bestplatzierten nehmen danach am Wettbewerb Austrian Skills teil, wo neben den Absolventen der Lehre auch Absolventen der Modeschulen teilnahmeberechtigt sind. Bei Austrian Skills werden die Teilnehmer, für die abwechselnd stattfindenden Berufswettmeisterschaften EuroSkills und WorldSkills, ermittelt.

Die österreichischen Teilnehmer erringen seit vielen Jahren Medaillen.

Erfolge Jahr	Excellence	Bronze	Silber	Gold	Best of Nation
EM Budapest 2018		Y			
China Chong Ching 2019			Y		
WM Kazan 2019	Y				
EM Graz 2021				Y	Y
WM Helsinki Special Edition 2022	Y				
EM Danzig 2023				Y	
Australien Melbourne 2024			Y		
WM Frankreich 2024	Y				
Kroatien Zagreb 2025				Y	
EM Dänemark Herning 2025			Y		
10 Wettbewerbe 11 Medaillen	3	1	3	3	1

Medallengewinnerinnen

EuroSkills 2025 – Herning / Silbermedaille



Miriam Haider, Theresa Fink

WorldSkills 2024 - Lyon / Medallion for Excellence



Miriam Haider

EuroSkills 2023 – Danzig / Goldmedaille



Lisa Lintschinger, Anna Maria Theurl

WorldSkills 2022 - Shanghai / Medallion for Excellence



Lisa Lintschinger

EuroSkills 2021 – Graz / Goldmedaille



Christina Strauß
Laura Tschiltch



HAUTE COUTURE AUSTRIA

Zur Bewerbung des Meisterhandwerks Damenkleidmacher veranstaltet die Bundesinnung seit mittlerweile 22 Jahren den Haute Couture Austria Award



© Katharina Schiffl

Kollektion 2025 „Die schwarz/weiße Line“ Gewinnerinnen/Award 2025
v.l. Karin Pfeifenberger, Katharina Schönbauer-Manak, Liane Scherz

AUSTELLER EMTC 2026 - GRAZ

Austrian Noble Art by KWER-Event e.U

Josef Gerhard Pflger
8232 Grafendorf, Untersafen 18
www.austrian-noble-art.at

LODEN-STEINER

Herbert Steiner
8974 Mandling 90
www.steiner1888.com

Dirnbacher

Mag.art Claudia Dirnbacher
9020 Klagenfurt, Ebentaler Straße 49
www.cladiba.art

M. Maurer GesmbH

Albert-Alexander Maurer, M.Sc
1070 Wien, Kandlgasse 20
www.mmaurer.at

JIL Silk – Ing. Heinrich Rabl GmbH

Regine Silberfeld
3813 Dietmanns, Hauptstraße 52
www.jilsilk.at

Nähtechnik Oberndorfer GmbH

MMst. Markus Oberndorfer
7410 Loipersdorf, Obere Hauptstraße 53
www.naehtechnik-oberndorfer.at

Textilagentur Kurt Jagenbrein

Kurt Jagenbrein
6850 Dornbirn, Am Kehlerpark 6/21

Pattern Support e.U.

Robin Wolter
5071 Wals, Metzgerweg 2a/3
www.pattern-support.at

Rossmann Tuchhaus & Maßschneiderei

Martin Rossmann
8010 Graz, Leonhardstraße 10
www.rossmann-graz.at
Scabal Westtuch GmbH
Thorsten Rohkemper
40472 Düsseldorf, Volkardeyer Weg 14
www.scabal.com

Eugen Übelhör GmbH

Martin Übelhör
6973 Höchst, Alemannenstraße 7
www.uebelhoer.at

T.O. Stoffe / Peter Unger e.U.

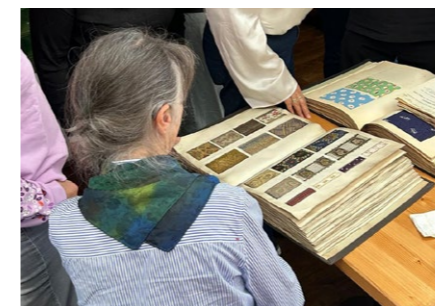
Nina Unger
8010 Graz, Albrechtgasse 1
www.stoffe-shop.at

Steyrische Zeug-Druckerei GmbH

Mag.(FH) Bettina Kober-Emsenhuber
8076 Vasoldsberg, Vasoldsberg 18
www.steyrische.at

Nähmaschinen Scharf

Ewald Scharf
8020 Graz, Mariahilferstraße 11
www.naehmaschinen-scharf.at



© LI Stmk

Stoffmustersammlung

Bruno Pichler, internationaler Stoffhändler im Ruhestand, beeindruckte mit seiner Sammlung historischer Stoffe, die bis ins Jahr 1830 zurückreicht.

Größte Sammlung dieser Art, welche existiert.

Ausbildung Mode Österreich

Durch die Modeschule Graz und Berufsschule Fürstenfeld wird in einem Gemeinschaftsstand die Ausbildung präsentiert. Weiters werden die Skills Wettbewerbe vorgestellt.



*Kreativität
in jedem Faden
aus Kunst wird Couture.*

Austrian-Noble-Art
part of KWER-Event

Mit Erlaubnis vom Gradner G'sang

www.austrian-noble-art.at | josef.pfleger@kwer-event.at
+43 664 444 7831 | Stoffatelier 8232 Untersafen 18

Was macht den Stoff zum Unikat?

Unikat, weil jedes Stoffdesign Bilder bzw. Zeichnungen als Grundlage hat, keine KI-Entwürfe verwendet werden und es nur begrenzte Mengen, oftmals nur ca. 20-30 Meter pro Farbe und Design, gibt. Wir sind sehr stolz darauf, durch die Zusammenarbeit mit guten österreichischen Webereien, unseren Kunden qualitativ hochwertige Stoffe anbieten zu können.



Die Zusammenarbeit mit den SchneidermeisterInnen des Landes:

Unsere Stoffe werden fast ausschließlich an Schneidermeisterbetriebe verkauft. Die hochwertigen Stoffe werden durch die Nähkunst unserer Schneider:Innen weiter veredelt und den Kund:Innen sozusagen auf den Leib geschneidert. Es gibt keine falsche Konfektionsgröße, denn jeder Mensch darf so sein, wie er sich wohlfühlt und in welcher Farbe er sich gerne zeigt. Die Schneidermeister:Innen Österreichs ziehen jede noch so herausfordernde Figur an und unsere Stoffe aus Naturfasern garantieren einen guten Tragekomfort. Die Arbeit der Schneider ist gelebte handwerkliche Wertschätzung und hat Tradition.

Was ist die Basis des Stoffdesign bei Austrian-Noble-Art?

Im eigenen Atelier gemalte Ölbilder und Zeichnungen sind die Grundlage für jede Stoffkollektion von Stoffdesigner **Josef Gerhard Pfleger**.



Auf Tradition und Authentizität wird im Design besonders großer Wert gelegt. Die Verbundenheit zur steirischen Heimat ist immer wieder in den Arbeiten zu sehen, wie etwa bei den Kollektionen „Der Steirische Panther“, „Edle Pferde aus Piber“, „Der Gradner G'sang“ oder „Das Weinlaub“.

Einen wichtigen Beitrag zur Entstehung von webbaren Bildvorlagen bringt **Jennifer-Melanie Pfleger** mit. Sie trägt mit ihrem Talent als Zeichnerin wesentlich dazu bei, wenn grafische Umsetzung mit Bleistift oder Kohle benötigt wird. Die Grundlage für einen perfekt strukturierten Kleiderstoff ist ein gut aufbereitetes Bild. Insbesondere die richtige Licht- Schatten Darstellung ist wichtig, um das fertige Produkt auch mehrdimensional wirken zu lassen.

Nach den malerischen und zeichnerischen Grundarbeiten erfolgt die grafische Aufbereitung und Anordnung der Rapporte für die Jacquard Webmaschinen. Eine weststeirische Grafikedesignerin bearbeitet die Bilder und Zeichnungen derart, dass im fertig gewebten Stoff die Motive in Größe und Abständen zueinander gut zur Wirkung kommen.

Die Jacquard-Webung

Stoffe, die in einer Jacquard-Webung erzeugt werden, können auf der linken und rechten Seite verwendet werden. Dadurch erhält man mit einer Musterfarbe zwei, meist sehr unterschiedliche Seiten des Stoffes und kann diese in verschiedenen Kombinationen gut verarbeiten. Stoffe, die in Jacquard-Technik gewebt werden, sind die Königsklasse der Stoffwebung.

Ausrüstung u.a. von Musikgruppen

Individuelle Kleidung oder Tracht für Ihre Musikgruppe ist ein Thema? Wir haben die Ideen und die Erfahrung dafür. Die u.a. Bilder zeigen etwa den „Gradner G'sang“ in seiner eigens für ihn entworfenen Tracht oder den „Lipizzanerheimat-Klang“, der bereits zum zweiten Mal eingekleidet wurde.

Wenn Sie dazu Fragen haben, wir freuen uns über Ihr Interesse.



RIVIERA TREND: 803189




SCABAL
A PASSION FOR CLOTH

FÜR ANFRAGEN KONTAKTIEREN
SIE BITTE OVERSEAS@SCABAL.COM





Nähtechnik Oberndorfer GmbH
Reparatur / Service / Verkauf
Maschinenverkauf / Ersatzteilverkauf
Zubehörverkauf

**& Industrie
 Haushalt**

Nähen

Haushaltsmaschine oder Industriemaschine, wir finden immer die richtige Maschine für Sie

Bügeln

Bügeltische, Bügeleisen und Dampferzeuger für Haushalt – Gewerbe – Industrie

Schneiden

Von der Schere bis zum CNC-Schneidcutter, wir haben für Sie die perfekte Lösung

Sticken

Stickmaschinen für jede Anwendung
 Hobby – Gewerbe – Industrie

Unsere Partner



Obere Hauptstraße 53 – 7410 Loipersdorf
 Telefon: +43 664 5389007
 E-Mail: oberndorfer@naehtechnikgmbh.at
 www.naehtechnik-oberndorfer.at
 Onlineshop: www.nahtbox.at



Vertretung für Österreich: **KURT JAGENBREIN**

A ☎ +43 664 417 6776
 IT ☎ +39 348 223 9223
 ✉ kurtjaga@gmail.com
 f Instagram Kurt Jagenbrein

Am Kehlerpark, 6/21
 A-6850 Dornbirn



Feinste Qualität. Wiener Tradition. Zeitlose Eleganz.





- ✓ Haushaltsnäähmaschinen
- ✓ Industriemaschinen
- ✓ Bügelgeräte
- ✓ Dampfkessel
- ✓ Zuschneidemaschinen
- ✓ Reparatur, Service und Zubehör

BESTE QUALITÄT ZU VERNÜNFTIGEN PREISEN

Wir beraten Sie gerne um die richtige Maschine für den jeweiligen Einsatzzweck zu finden.
Im Ausstellungsraum können auch sämtliche Maschinen getestet werden.



9020 Klagenfurt am Wörthersee, Feldkirchnerstraße 48

Telefon +43 463 512 39 60
Mobiltelefon +43 664 160 17 23

Fax +43 463 512 39 62
E-Mail scharf.ewald@aon.at

Wenn der Stoff zur Idee wird

Exklusive Halbleinen-Stoffe, hergestellt in Österreich

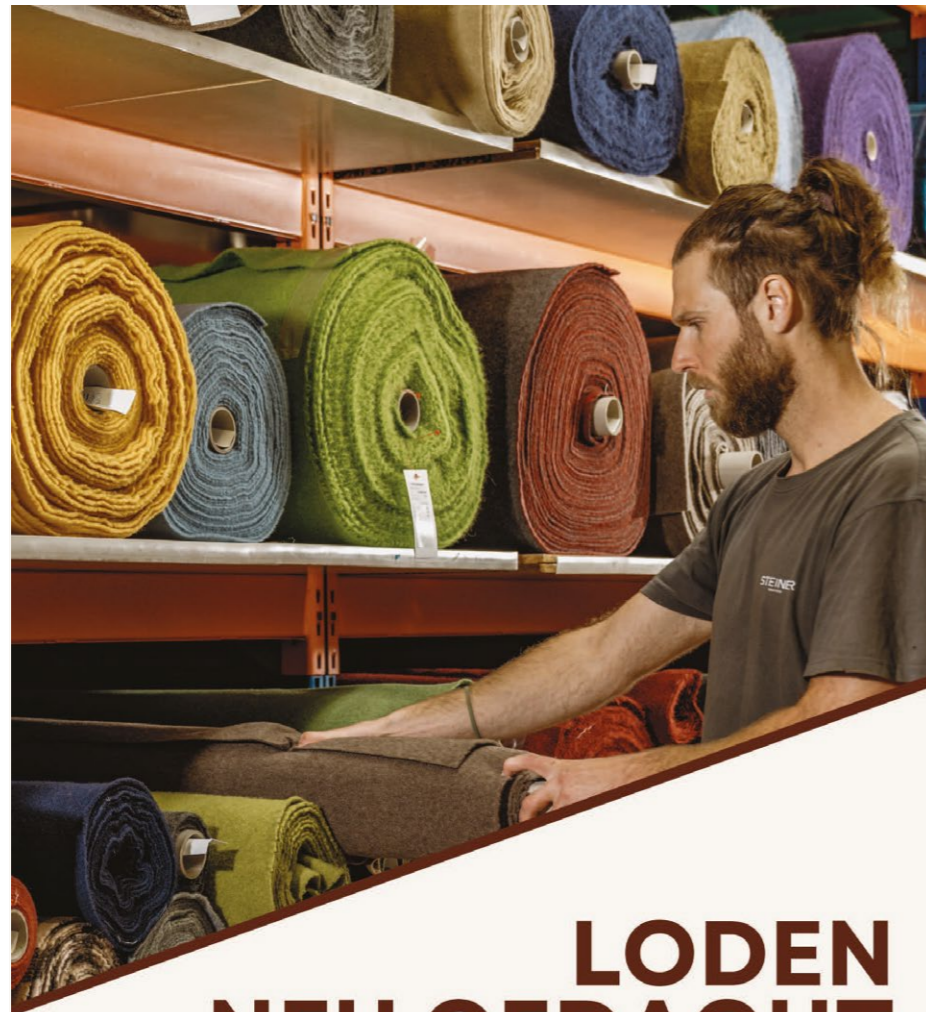
Traditionelles Handwerk – moderne Muster

Kleine Serien und Sonderanfertigungen nach Kundenentwurf



Alemannenstraße 7, A-6973 Höchst
T +43 5578 753 97, uebelhoer@uebelhoer.at

Eugen Übelhör GmbH
 uebelhoergmbh



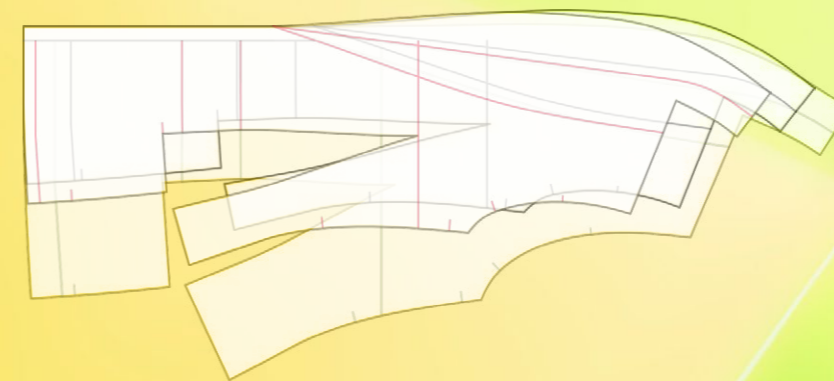
LODEN NEU GEDACHT

Große Farb- & Qualitätenvielfalt



MADE IN AUSTRIA

Why draft every pattern from scratch?



Create once – adapt to any measurement.

ready-to-use basic blocks for various garment types

easily adapt styles to new measurements

modify designs at any stage

CAD for pattern makers & tailors

www.grafis.com





Edle Stoffe für Ihre kreativen Ideen!

PREMIUMQUALITÄT FÜR INDIVIDUELLE DESIGNS.

BESUCHEN SIE UNS IN GRAZ!

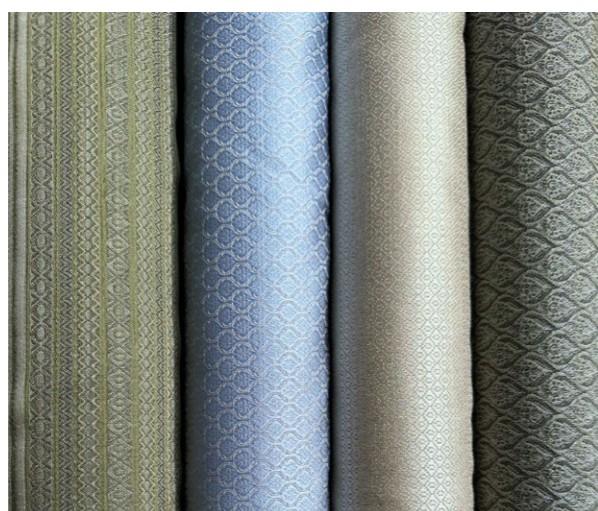
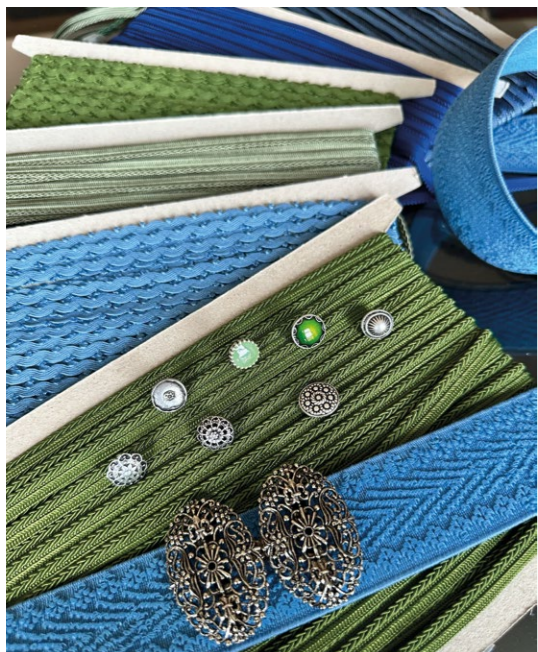
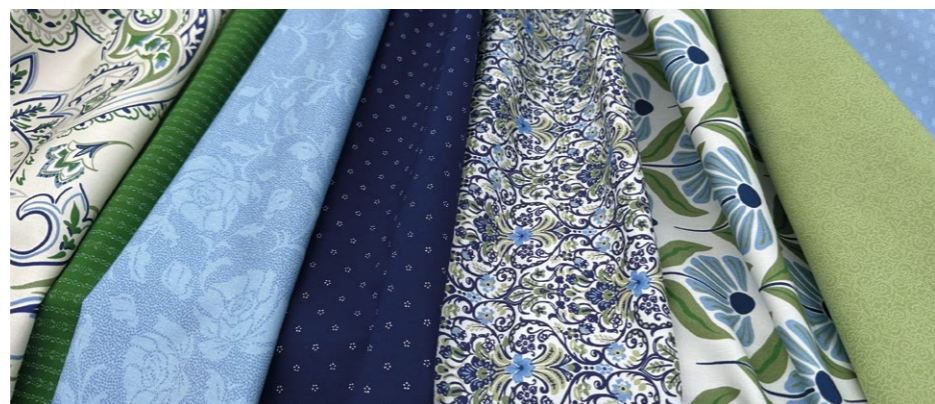


Albrechtgasse 1
8010 Graz

office@to-stoffe.at
www.to-stoffe.at



Hauptstraße 55, 8302 Nestelbach | www.steyrische.at



Auf Wunsch
verschicken
wir verschiedene
Musterkarten

Knöpfe & Schnallen | Borten & Bänder | Jacquard Stoffe | Digitaldrucke | Leinen | BW-Stoffe

Das Organisationsteam



BIM Christine Schnöll
Tel: 0664/923 18 38



Mag. Wolfgang Muth
Tel: 0676/344 85 40



Bianca Hölzl
Tel: 0664/883 458 70

© BI Mode und Bekleidungstechnik



LIM Anneliese Ringhofer



Mag. Bernd Liebinger



Kristina Scaria

© LI Stmk Mode und Bekleidungstechnik

IMPRESSUM

Herausgeber

Wirtschaftskammer Österreich
Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik
Wiedner Hauptstraße 63
A 1045 Wien

T: +43(0)5 90 900-3263
E: mode@wkonet.at

Verantwortlich

KommR Mst. Christine Schnöll
Bundesinnungsmeisterin

Mag. Wolfgang Muth
Bundesinnungsgeschäftsführer-Stv.

Art Direction & Grafik:
Wolfgang Reichl, Brigitte Jina-Winkler

Druck: Schmidbauer GmbH

WKO 
Mode & Bekleidungstechnik

**H
CA**

HAUTE COUTURE AUSTRIA

Modellherstellerin Sabine Hubmann/Model Milva Spina/Fotografin Sigrid Mayer HCA 2025

